Vorsitzender Abg. Dr. Griese wies darauf hin, dass der Bürgerantrag vom Kreisausschuss in den Fachausschuss zur Beratung und Beschlussnahme verwiesen worden sei. Eine anschließende Stellungnahme an den Kreisausschuss werde erwartet. Er bat um Wortmeldungen.

Abg. Anschütz bekräftigte die Notwendigkeit des Folienanbaues, da dieser für die landwirtschaftlichen Betriebe ein wichtiger finanzieller Aspekt geworden sei. Durch Kauf von regionalen Produkten könnten Betriebe unterstützt werden. Der geplante Runde Tisch sei sinnvoll, um zwischen Landwirtschaft und Landschaftsschutz zu vermitteln.

Abg. Albrecht begrüßte ebenfalls den Runden Tisch. Er zeigte sich verwundert, dass die Folientunnel im Winterhalbjahr nicht abgebaut würden. Weiter gab er an, dass die Stellungnahme der Verwaltung hinsichtlich der Bearbeitung des Landschaftsplanes 5 „Wachtberg“ zu Fragen geführt habe. Personelle und finanzielle Probleme dürften nicht dazu führen, dass sich der Rhein-Sieg-Kreis aus der Aufstellung von Landschaftsplänen verabschiede.

Abg. Wagner stimmte seinen beiden Vorrednern zu. Die CDU-Fraktion sehe die Aufsetzung und Überarbeitung eines Landschaftsplanes als wichtiges Instrument an, um steuernd einzugreifen. Eine Nichtbearbeitung führe zu Problemen.

SkB Smielick erklärte, dass das Instrument der Aufstellung und Änderung eines Landschaftsplanes nicht einseitig - z. B. nur für den Landschaftsschutz - genutzt werden dürfe. Hierbei seien alle Gesichtspunkte gleichwertig zu betrachten. Aber auch die FDP-Fraktion sei über die Formulierung des letzten Absatzes der Verwaltungsvorlage irritiert gewesen. Er bat um eine Stellungnahme von Seiten der Verwaltung zum neu geplanten Naturschutzgesetz in der nächsten Umweltausschuttsitzung.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden Abg. Dr. Griese gab Dezernent Schwarz zur Sachlage der laufenden Novellierung des Landesnaturschutzgesetzes die Auskunft, dass der erste Entwurf der Landesregierung dem Landtag vorgelegt worden sei. Im Rahmen der Beteiligung im Landkreistag werde eine Stellungnahme abgegeben. Dieser Entwurf könne in der nächsten oder übernächsten Sitzung näher dargestellt werden. Die Verwaltung stehe ihm skeptisch gegenüber. Hinsichtlich der Landschaftsplanung wies er darauf hin, dass derzeit der Landschaftsplan Niederkassel insgesamt und eine kleinere Änderung im Landschaftsplan Sankt Augustin in Bearbeitung seien. Darüber hinaus sei es derzeit personell nicht möglich, die Bearbeitung eines weiteren Landschaftsplanes zu beginnen. Der Landschaftsplan Siegmündung sei zurückgestellt worden, da der Umfang der Bearbeitung noch nicht geklärt sei.

Abg. Mörsch merkte an, dass die Folientunnel von einem auswärtigen Großunternehmer genutzt würden und nicht nur von ortsansässigen Landwirten. Sie erkundigte sich nach der Bewässerung innerhalb der Tunnel und dem Ablauf des dort anfallenden Bewässerungswassers.

Vorsitzender Abg. Dr. Griese wies darauf hin, dass in den Folientunneln eine Tröpfchen-Bewässerung vorgenommen werde. Auch sei durch hohen Schädlingsdruck zu vermuten, dass demnächst noch mehr unter Folie angebaut würde, so z. B. Steinobst.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, wurde die Abstimmung der Beschlussvorlage durch den Vorsitzenden Abg. Dr. Griese vorgenommen.